

Institut für Unternehmerische Freiheit

Berlin Manhattan Institut

[[Bild:<datei>|center]]

Rechtsform	eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich	marktradikale Denkfabrik
ch	
Gründungsdatum	2011
m	
Hauptsitz	Stubenrauchstr. 10, 12161 Berlin
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	<text>
Webadresse	www.berlinmanhattan.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Vorstand	2
2.2 Wissenschaftlicher Beirat	2
2.3 Verbindungen	4
3 Finanzen	5
4 Lobbystrategien und Einfluss	5
5 Fallstudien und Kritik	5
6 Weiterführende Informationen	5
7 Einzelnachweise	5

Kurzdarstellung und Geschichte

Das Berlin Manhattan Institut ist Nachfolger des Instituts für Unternehmerische Freiheit (IUF). Es ist eine Denkfabrik mit marktfundamentalistischer Ausrichtung, deren Funktionsträger sich an den Vorstellungen von Hayeks ausrichten und zu einem großen Teil Mitglieder der [Friedrich August von Hayek Gesellschaft](#) und der [Mont Pelerin Society](#) sind. Zwei Mitglieder des Vorstands ([Charles B. Blankart](#) und [Robert Nef](#)) und zwei Mitglieder des Beirats ([Hardy Bouillon](#) und [Detmar Doering](#)) sind Mitglieder des Strategischen Beirats der [Die Familienunternehmer - ASU](#) (Stand: Mai 2012)

Das Institut veröffentlicht eigene Studien, vergibt Aufträge für Studien und Kommentare und übersetzt Forschungsergebnisse ins Deutsche oder Englische. Es unterstützt ähnlich ausgerichtete Organisationen und arbeitet weltweit mit marktliberalen Think Tanks zusammen. Das Institut wird ausschließlich von privaten Sponsoren gefördert und finanziert.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

- **Charles B. Blankart**, Senior-Professor für Öffentliche Finanzen an der Humboldt-Universität zu Berlin, Ständiger Gastprofessor an der Universität Luzern
 - Mitglied des **Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**
 - Mitglied der **Friedrich August von Hayek Gesellschaft**
 - Mitglied des Strategischen Beirats der **Die Familienunternehmer - ASU**
 - Mitglied der **European Constitutional Group**
 - Mitglied des Akademischen Beirats des **Liberales Institut Zürich**
 - Mitglied des Akademischen Beirats des **Institut Constant de Rebecque**
 - Mitglied der **Mont Pelerin Society**
- Oliver Knipping
 - Gründer des Instituts für Unternehmerische Freiheit
 - Mitglied der **Friedrich August von Hayek Gesellschaft**
 - Autor des ÖkonomenBlogs der **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft**
- Wolfgang Müller
 - ehemaliger Mitarbeiter der **Friedrich-Naumann-Stiftung**^[1], die über ihr **Liberales Institut** in einer Vielzahl neoliberaler Netzwerke mitwirkt
 - Referent bei Veranstaltungen der **Friedrich August von Hayek Gesellschaft**
- **Robert Nef**, Präsident des Stiftungsrates des **Liberales Institut Zürich**
 - Mitglied der **Friedrich August von Hayek Gesellschaft**
 - Mitglied der **Mont Pelerin Society**
 - Mitglied des Strategischen Beirats der **Die Familienunternehmer - ASU**
 - Mitglied des Aufsichtsrats des **Institut Constant de Rebecque**
- Barbara Honl, Steuerberaterin

Wissenschaftlicher Beirat

- **Charles B. Blankart** (siehe Vorstand)
- Peter Boettke^[2] Professor an der George Mason University
 - Senior Research Fellow am Mercatus-Center^[3], einem einflussreichen marktradikalen US-Think-Tank, der von der Koch Family Foundation gegründet wurde und von dieser finanziert wird
 - Preisträger der **Mont Pelerin Society** (1994)
 - F. A. Hayek Fellow an der London School of Economics (2004, 2006)
- **Hardy Bouillon**, Lobbyist, außerplanmäßiger Professor für Philosophie an der Universität Trier, unterrichtet am Swiss Management Center
 - Inhaber von **Public Partners**
 - Stellvertretender Direktor der Brüsseler Denkfabrik **New Direction** (gehört zur "Alliance of European Conservatives and Reformists" - "AECR", Partner ist das Hayek-Institut)
 - Chairman und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Brüsseler Denkfabrik **Centre for the New Europe** (CNE)^[4] (Nach Einschätzung von LobbyControl in der Broschüre "Lobby Planet - Brüssel das EU Viertel" besteht die Belegschaft des CNE aus "dogmatischen Partisanen des freien Marktes, die förmlich alles, auch das Gesundheitswesen" privatisieren wollen)

- Mitglied des Strategischen Beirats der [Die Familienunternehmer - ASU](#)
- 2009 Stiftungsgastprofessur des Wiener Hayek-Instituts
- Mitglied des Akademischen Beirats des [Institut Constant de Rebecque](#)
- Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
- Detmar Döring, Leiter des [Liberales Institut](#)
 - Mitglied der [Friedrich August von Hayek Gesellschaft](#)
 - Mitglied des Strategischen Beirats der [Die Familienunternehmer - ASU](#)
 - Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
 - Mitglied der [European Constitutional Group](#)
 - Mitglied des Akademischen Beirats des [Liberales Institut Zürich](#)
- Pierre Garelo, Professor für Wirtschaftswissenschaften an der Paul Cézanne Universität Aix-en-Provence /Frankreich
 - Direktor des [Institute for Economic Studies Europe \(IES\)](#)
 - Präsident von ALEPS (Association pour la liberté économique et le progres social)
 - Mitglied des "Board of Trustees" der Denkfabrik [Institut de recherches économiques et fiscales \(IREF\)](#)
 - Gründer der Brüsseler Denkfabrik [European Resource Bank](#) (koordiniert die Aktivitäten einer Reihe neoliberaler Denkfabriken, u. a. IES, Cato Institute, Heritage Foundation, Friedrich-Naumann-Stiftung, Liberales Institut Zürich)
 - Mitglied des Akademischen Beirats des [Institut Constant de Rebecque](#)
- John Hibbs
 - emeritierter Professor für Transport Management an der Birmingham City University
 - ehemaliger Senior Fellow der Denkfabrik Adam Smith Institute (bezeichnet ihre Mitarbeiter als "freedom-fighters")
- Christian Kirchner, Inhaber des Lehrstuhls für deutsches, europäisches und internationales Zivil- und Wirtschaftsrecht und Institutionenökonomik
 - Mitglied des Kuratoriums von [Open Europe Berlin](#)
 - Mitglied des BahnBeirats
 - Mitglied der [European Constitutional Group](#) (Mitglieder sind u. a. Detmar Doering und [Lüder Gerken](#))
- Walter Klitz
 - Leiter des Büros der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#) in Seoul (Korea)
- Harald Kunz
 - Dozent an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Saarland
 - Professor an der Technischen Universität Cottbus
 - Geschäftsführender Gesellschafter der Medicina Aditus Prof. Dr. Kunz GmbH
 - Förderndes Mitglied des [Walter Eucken Institut](#)
- Jo Kwong, Direktor von Philantropic Services bei Philanthropy Roundtable
- Robert Nef (siehe Vorstand)
- Mark Pennington, Universitätsdozent für Politische Ökonomie am Queen Mary College, University of London
 - Mitglied des Ökonomischen Beirats von [Global Vision](#), einer britischen Denkfabrik, die eine Auflösung der EU-Mitgliedschaft Großbritanniens anstrebt
 - Mitglied des Beirats von [Reform](#), einer britischen Denkfabrik, die sich für den freien Markt, die Liberalisierung des öffentlichen Sektors und die Bekämpfung von Monopolen einsetzt
 - Trustee des [Institute of Economic Affairs](#)^[5]
- Tom C. Palmer, Direktor der Cato-Universität und Senior Fellow am [Cato Institute](#), einer einflussreichen libertären US-Denkfabrik, die von Großunternehmen gesponsert wird und den menschengemachten Klimawandel bezweifelt^[6]

- **Thomas Straubhaar**
 - Direktor des [Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut \(HWWI\)](#)
 - Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des [Wirtschaftsrat der CDU](#)
 - Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#)
 - Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#)
- **Viktor J. Vanberg**, emeritierter Professor für Wirtschaftspolitik an der Universität Freiburg
 - Mitglied des Stiftungsrats der [Friedrich August von Hayek Gesellschaft](#)
 - Mitglied des Vorstands des [Walter Eucken Institut](#)
- **Roland Vaubel**, Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre und Politische Ökonomie an der Universität Mannheim
 - Mitglied des [Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie](#)
 - Mitglied des Academic Advisory Council des [Institute of Economic Affairs](#), der ältesten britischen marktliberalen Denkfabrik
 - Mitglied des Akademischen Beirat des [Liberales Institut Zürich](#)
 - Mitglied des Editorial Board des Cato Journal des libertären und von der Wirtschaft gesponserten [CATO INSTITUTE](#)^[7]
- **Erich Weede**, emeritierter Professor für Soziologie und Politikwissenschaften an der Universität Bonn
 - Mitglied des Stiftungsrats der [Friedrich August von Hayek Gesellschaft](#)
 - Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
 - Mitglied der List-Gesellschaft

Verbindungen

Europäisches Institut für Klima und Energie e.V. (EIKE)

In der Energie- und Umweltpolitik vertritt das [Berlin Manhattan Institut](#) die Positionen des [Europäischen Instituts für Klima und Energie e. V.](#) (EIKE), mit dem es kooperiert und personell verflochten ist. Gemeinsam mit EIKE und dem Haus der Zukunft Berlin veranstaltet das Berlin Manhattan Institut Internationale Klimakonferenzen, die den Leugnern des Klimawandels ein Forum bieten^[8] Die Begrüßung bei der Konferenz im Jahr 2012 übernahm Wolfgang Müller, Vorstandsmitglied des Berlin Manhattan Institut, der auch Generalsekretär von EIKE ist.^[9]

Auf seiner Webseite stellt sich EIKE wie folgt dar:

EIKE ... ist ein Zusammenschluss einer wachsenden Zahl von Natur-, Geistes- und Wirtschaftswissenschaftlern, Ingenieuren, Publizisten und Politikern, die die Behauptung eines „menschengemachten Klimawandels“ als naturwissenschaftlich nicht begründbar und daher als Schwindel gegenüber der Bevölkerung ansehen. EIKE lehnt folglich jegliche „Klimapolitik“ als einen Vorwand ab, Wirtschaft und Bevölkerung zu bevormunden und das Volk durch Abgaben zu belasten.

EIKE gilt als die Speerspitze der Lobby, die den menschengemachten Klimawandel leugnet.^{[10][11]} Die bei EIKE als Tatsachen oder Fakten beschriebenen Informationen sind nach Meinung von Prof. Matschullat, TU Bergakademie Freiberg, in der Regel Falschaussagen; die als verantwortlich bezeichneten Personen hätten keinerlei Bezug zur Klimaforschung^[12] Auf ihrer am 30. April 2013 abgerufenen Webseite im "Grundsatzpapier Energie" fordert EIKE die ersatzlose Streichung des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG) sowie die Beendigung der Kernenergie-Diskriminierung.

Der Präsident von EIKE, Holger Thuss, ist auch Vorsitzender des Committee for a Constructive Tomorrow (CFACT) Europe, das von der Energiewirtschaft - z. B. ExxonMobil - finanziert wird.^[13] Das Vorstandsmitglied Wolfgang Müller ist für das CFACT Climate Change Programme verantwortlich.^[14]

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politikfelder erkennbare Konstanten, Einflusstategien Abschätzung des Einflusses, Wichtigkeit des Akteurs

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [Bund Freiheit der Wissenschaften 28. 12. 2005 Gemeinsame Tagung mit der Friedrich-Naumann-Stiftung](#), Website bund-freiheit-der-wissenschaft, abgerufen am 5. Mai 2012
2. ↑ [econfaculty.gmu.edu/pboettke](#), Website econfaculty, abgerufen am 5. Mai 2012
3. ↑ [Mercatus Center](#), Website SOURCEWATCH, abgerufen am 6. Mai 2012
4. ↑ [Centre for the New Europe](#), Website PowerBase, abgerufen am 6. Mai 2012
5. ↑ [www.iea.org/uk](#), Website iea, abgerufen am 10. Mai 2012
6. ↑ [Cato Institute](#), Website SOURCEWATCH, abgerufen am 6. Mai 2012
7. ↑ [Cato Institute](#), Website SOURCEWATCH, abgerufen am 6. Mai 2012
8. ↑ [Internationale Klimakonferenz am 15. 6. 12 in Berlin](#)
9. ↑ [V. Internationale Klima- und Energiekonferenz Hotel Bayerischer Hof, München, 30. 11. - 1. 12. 2012](#), Webseite berlinmanhattan, abgerufen am 30. April 2013
10. ↑ [Andreas Kraft: Klares Ziel: Keine Kompromisse](#), Frankfurter Rundschau online vom 29. November 2010, fronline, abgerufen am 30. April 2013
11. ↑ [Cordula Meyer: Lobbyisten: Wie einige US-Wissenschaftler Zweifel am Klimawandel säen](#), Spiegel online, 4. Oktober 2010
12. ↑ [Klimawandel - Klimaschwindel ?](#), Webseite TU Freiberg, abgerufen am 30. April 2013
13. ↑ [Interview mit Holger Thuß vom CFACT vom 9. 8. 2010 in ökowatch](#), Website ökowatch, abgerufen am 30. April 2013
14. ↑ [Meet the skeptics at CFACT`s COP16 press conference Monckon, Spencer & Rothbard on Climate Science & Policy December 9, 2010](#), Website cfact, abgerufen am 1. Mai 2013